

Mitteilungen SEV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **51 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Persönliches und Firmen

(Mitteilungen aus dem Leserkreis sind stets erwünscht)

Hans Marty 70 Jahre alt

Am 5. April 1960 vollendete Hans Marty, Direktor der Bernischen Kraftwerke AG, sein siebenzigstes Lebensjahr. Es ist ganz gegen seine Art, wenn wir dessen an dieser Stelle gedenken. Doch hat sich der Jubilar im Laufe seiner Tätigkeit an verantwortungsvoller Stelle der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft um den SEV und den VSE in einer Weise verdient gemacht, dass sich einige Worte darüber geziemen.

Als Hans Marty, der als Student und junger Elektrotechniker ein schönes Stück fremden Landes kennen gelernt hatte und bei den Bernischen Kraftwerken zum Vorsteher des «elektrischen Büros» aufgerückt war, im Jahre 1941 als Nachfolger von Direktor Thut zum Direktor ernannt wurde, sicherte sich das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES) sogleich seine Mitarbeit in den Fachkollegien 2 (Elektrische Maschinen), 8 (Normalspannungen, Normalströme, Normalfrequenzen), 14 (Transformatoren), 17 (Schaltapparate) und 28 (Koordination der Isolation). Schon zwei Jahre darauf wählte ihn die Generalversammlung des SEV in den Vorstand des SEV, dem er vom 1. Januar 1944 bis 31. Dezember 1947 angehörte. Auf 1. Januar 1948 wechselte er in den Vorstand des VSE und blieb dessen Mitglied bis 1956. Viele Jahre gehörte er als prominenter Vertreter der Elektrizitätswirtschaft dem Schweizerischen Nationalkomitee der CIGRE an, dem er besonders verbunden war. Seit 1. Januar 1954 ist er ausserdem Mitglied der eidg. Kommission für elektrische Anlagen, eines Gremiums, mit dem der SEV enge Beziehungen unterhält.

Direktor Marty hat darüber hinaus durch seine warme, menschlichen Beziehungen offene Wesensart in dem grossen Kreis von Geschäftspartnern und Bekannten, in welchen ihm seine berufliche Pflichten führten, viele Freunde gewonnen. Gerne hören sie ihm zu, wenn er aus seinem reichen Born von Wissen, Erlebnissen und Erfahrungen schöpft. Der SEV freut sich, Direktor Marty als sein Freimitglied weiterhin zu den Seinen zählen zu dürfen, und entbietet ihm zu dem begonnenen achten Lebensjahrzehnt seine herzlichsten Wünsche.

Services de l'Electricité de Sion. Les Services Industriels de Sion comprennent les services de l'électricité, de l'eau et du gaz. Ils sont dirigés par M. Duval. A partir du 1^{er} janvier 1960, M. Léon Missland, ingénieur électricien, membre de l'ASE depuis 1941, est chef du Service de l'Electricité de Sion. Il accomplit également la fonction de chef d'exploitation de l'Electricité de la Lienne S.A., ainsi que de la Lizerne et Morge S.A.

Kleine Mitteilungen

Freifachvorlesungen an der Eidg. Technischen Hochschule. An der Allgemeinen Abteilung für Freifächer der ETH werden während des Sommersemesters 1960 unter anderem folgende öffentliche Vorlesungen gehalten, auf die wir unsere Leser besonders aufmerksam machen möchten:

Sprachen und Philosophie

- Prof. Dr. G. Calgari: Introduzione alla cultura italiana II (Mo. 17—18 Uhr, 26d)
- Prof. Dr. J. A. Doerig: Einführung in die spanische Sprache und Kultur II (Mo. und Fr. 18—19 Uhr, 30b)
- Prof. Dr. F. Gonseth: Séminaire d'histoire et de philosophie des sciences (Do. 17—19 Uhr, 35d)
- Prof. Dr. G. Huber: Mathematik, Naturwissenschaft, Metaphysik (Kolloquium über Kants «Prolegomena») (Di. 18—19 Uhr, 14d)
- Dr. A. Ribi: Deutsch für Fremdsprachige (Mo. und Do. 18—19 Uhr, 24c)
- Prof. Dr. E. H. von Tschanner: Chinesisch II (Mo. 17—19 Uhr, 35d)
- Dr. K. Tschenkéli: Russisch für Anfänger (Mi. 18—19 Uhr, 30b)
- Prof. Dr. A. Viatte: Cours supérieur de langue française: Lecture d'un ouvrage moderne (Di. 17—18 Uhr, 30b)
- Prof. Dr. A. Viatte: Cours supérieur de syntaxe française (Mi. 18—19 Uhr, 16c)
- Prof. Dr. J. H. Wild: The English Scientific and Technical Vocabulary II (Di. 17—19 Uhr, 3d)
- Prof. Dr. M. Wildi: Einführung in die englische Sprache (zweiter Teil) (Mo. und Fr. 17—18 Uhr, 23d)

Historische und politische Wissenschaften

- P.-D. Dr. A. Hauser: Struktur und Entwicklungstendenzen der schweizerischen Industrie im 19./20. Jahrhundert (Di. 17—18 Uhr, 40c)
- Prof. Dr. H. Lüthy: Die Beziehungen Amerikas zu Europa (von der Monroe-Doktrin zum Atlantik-Pakt) (Do. 17—18 Uhr, 23d)
- Prof. Dr. H. Lüthy: Die schweizerische Demokratie (Fr. 18—19 Uhr, 23d)
- Prof. Dr. J. R. de Salis: Questions actuelles (Di. 17—18 Uhr, 24c)

Kunst und Kunstgeschichte

- Prof. Dr. L. Birchler: Kunst des Mittelalters (Do. 10—12 und 17—19 Uhr, 4b)
- Prof. Dr. E. Egli: 150 Jahre Städtebau 1790 bis 1940 (Fr. 17—18 Uhr, 4b)
- Prof. Dr. E. Gradmann: Allgemeine Stilkunde (Fr. 18—19 Uhr, 4b)
- Prof. Dr. P. Meyer: Einheit und Vielfalt Europas im Spiegel der Kunst, II. Teil (Mo. 18—19 Uhr, 4b)

Volkswirtschaft und Recht

- Prof. Dr. E. Böhler: Die wirtschaftliche Integration Europas (Mo. 18—19 Uhr, 3d)
- Prof. Dr. E. Böhler: Finanzierung industrieller Unternehmungen (Mi. 17—19 Uhr, 3d)
- Prof. Dr. W. Hug: Sachenrecht (Mo. 10—12 Uhr und Di. 17—18 Uhr, III)
- Prof. Dr. W. Hug: Patentrecht (Di. 18—19 Uhr, 40c)
- Prof. Dr. P. R. Rosset: Economie nationale suisse (Fr. 17—19 Uhr, 40c)
- Prof. Dr. P. R. Rosset: Le financement de l'entreprise (Sa. 10 bis 12 Uhr, 40c)

Mathematik und Statistik

- Prof. Dr. F. Bäßler: Tensorrochnung (Fr. 10—12 Uhr, 16c oder nach Vereinbarung)
- P.-D. Dr. Th. Erismann: Das Problem der «denkenden Maschine» (gratis) (Do. 18—19 Uhr, 26d)
- P.-D. Dr. J. Hersch: Extremalprinzipien der mathematischen Physik
- P.-D. Dr. H. P. Künzi: Funktionentheorie für Ingenieure (Di., Do. und Fr. 7—8 Uhr, ML V)
- Prof. Dr. A. Linder: Korrelationsrechnung (Di. 17—19 Uhr, 23d)
- Prof. Dr. A. Linder: Mathematische Grundlagen der Schätzungsverfahrens (Di. 16—17 Uhr, 18d)
- P.-D. Dr. E. Soom: Statistische Methoden in der Betriebswissenschaft (Mi. 17—19 Uhr, 26d)
- Prof. Dr. E. Völm: Nomographie (Mo. 17—19 Uhr, ML III)
- P.-D. Dr. F. Weinberg: Ausgewählte Kapitel des Operations Research: Lagerbewirtschaftung (Fr. 17—18 Uhr, ML IV)
- Prof. Dr. H. Wyss: Versicherungsmathematik II (Di. 7—9 Uhr, 26d)

Naturwissenschaften

- P.-D. Dr. W. Baltensperger: Magnetismus fester Körper (Mi. 10 bis 12 Uhr, Ph. 6c)
- Prof. Dr. J. P. Blaser, Prof. Dr. P. Ed. Marmier und Prof. Dr. P. Stoll: Seminar über Kernphysik (Fr. 17—19 Uhr, Ph. 6c)
- Prof. Dr. W. Epprecht: Röntgenographische Methoden für analytische Chemie, Metallkunde und Mineralbestimmung (Mi. 17—18 Uhr, NO 18f)
- Prof. Dr. H. Flück: Technischer Mikroskopierkurs (Einführung in die mikroskopischen Arbeitsmethoden, Studium von Stärkeprodukten, Textilfasern, Papier, Leder, Kunststoffen usw.) (Sa. 8—11 Uhr, NW 29e)
- P.-D. Dr. T. Gäumann: Massenspektroskopie von Molekülen
- Prof. Dr. F. Gassmann: Geophysik I (Seismik, Geoelektrik) (Do. 7—9 Uhr, 30b)
- Prof. Dr. O. Gübeli: Wasseranalyse (Mo. 17—18 Uhr, Ch. D2)
- Prof. Dr. H. Gutersohn: Geographie von Westeuropa (Mi. 8—10 Uhr, NO 3g)
- Prof. Dr. H. Gutersohn: Hydrographie (Mo. 9—11 Uhr, NO 3g)
- P.-D. Dr. N. Ibl: Elektrochemische Methoden I (Mo. 17—18 Uhr, Ch. 28d)
- Prof. Dr. O. Jaag: Hydrobiologie II, mit Übungen und Exkursionen (Di. 17—19 Uhr, LFW 15d)
- P.-D. Dr. P. Jordan: Anwendung von Isotopen (Praktikum) (Di. 15—17 Uhr, Ch. B. 121, alle 14 Tage)
- Prof. Dr. P. Ed. Marmier: Kernphysik II (Do. 10—12 Uhr, Ph. 22c)
- Prof. Dr. K. Mühlethaler: Einführung in die Elektronenmikroskopie (Während einer Woche am Semesteranfang, LFW 15d)
- Prof. Dr. H. Müller: Interstellare Materie (Mi. 15—17 Uhr, Stw.)
- P.-D. Dr. A. Niggli: Methoden der Kristallstrukturbestimmung (Do. 16—18 Uhr, NO 18f)
- P.-D. Dr. J. L. Olsen: Superfluidität: Helium und Supraleitung (Mo. 16—18 Uhr, Ph. B. 105)
- P.-D. Dr. W. Rieder: Niederspannungs-Schaltgeräte (Mi. 17—19 Uhr, Ph. 15c)
- Prof. Dr. R. Sängler: Physik der Atmosphäre II (Dynamik) (Mo. 15—17 Uhr, Ph. 17c)

Prof. Dr. R. Signer: Physikalisch-chemische Probleme fester makromolekularer Stoffe (Mo. 17—19 Uhr, Ch. D. 45, in der ersten Semesterhälfte)

Prof. Dr. P. Stoll: Einführung in die experimentellen Methoden der Kernphysik I (Di. 17—19 Uhr, Ph. 22c)

Prof. Dr. M. Waldmeier: Der Bau des Weltalls (Do. 18—19 Uhr, Stw.)

P.-D. Dr. M. Weber: Reflexionsseismik (Fr. 9—10 Uhr, 16c)

Dr. M. Weibel: Spektralanalyse (Kohlebogentechnik) (NO 18f, nach Vereinbarung)

P.-D. Dr. R. Wideröe: Kernphysikalische Apparate II (Mo. 18 bis 19 Uhr, Ph. B 105)

Technik

Prof. Dr. H. Ammann: Spezielle Photographie: Aktuelle Probleme in der neuen Literatur (Do. 16—17 Uhr, NW 22f)

Dr. P. Baertschi: Grundlagen und Verfahren der Isotopentrennung (Mi. 14—16 Uhr, ML II)

Prof. E. Baumann: Physikalische Grundlagen des Farbfernsehens (Di. 10—12 Uhr, Ph. 15c)

Prof. Dr. A. Bieler: Grundlagen der Hochdrucktechnik II (Di. 11—12 Uhr, Ch. D 28)

P.-D. Dr. A. Bukowiecki: Korrosionsschutz der Metalle (Fr. 16 bis 18 Uhr, Ch. D 28)

Prof. Dr. R. Durrer: Spezielle Metallurgie des Eisens (Mi. 11 bis 13 Uhr, 35d)

Prof. Dr. R. Durrer: Spezielle Metallurgie der schweren Nicht-eisenmetalle (Fr. 13.30—15 Uhr, 3d)

Prof. Dr. J. Eggert: Photographie II: Vertiefung der Theorie des photographischen Prozesses; Kinomatographie, Mikro-, Astro-, Ton- und Farbenphotographie (Mo. 17—19 Uhr, NW 22f)

P.-D. Dr. G. Epprecht: Ausgewählte Kapitel der Mikrowellentechnik (Mi. 8—10 Uhr, Ph. 17c)

Dr. W. Gerber: Fernsehtechnik (Do. 10—12 Uhr, Ph. 17c)

Prof. Dr. E. Gerecke: Gesteuerte Stromrichter (Sa. 8—10 Uhr, Ph. 15c)

Prof. Dr. E. Gerecke: Regelungsautomatik (Di. und Fr. 15—17 Uhr, Ph. 15c)

P.-D. Dr. W. Guggenbühl: Schaltungstechnik der Transistoren II (Di. 17—19 Uhr, Ph. 15c)

Prof. Dr. W. Hülgl: Physikalische Grundlagen der Reaktortheorie (Fr. 11—12 Uhr, ML II)

Prof. Dr. W. Hülgl: Reaktordynamik (Mo. 10—12 Uhr, ML V)

Dipl. Ing. P. Haller: Bauphysikalische Probleme (Mi. 9—10 Uhr, 4b)

Prof. Dr. F. Held: Allgemeine Werkstoffkunde (Mi. 7.30—9 Uhr, Ch. D 18)

P.-D. Dr. C. G. Keel: Schweisstechnik II, mit Übungen in Gruppen (Mo. 16—17, 17—18 und 18—19 Uhr, II 49a)

P.-D. Dr. W. Lotmar: Optik für Ingenieure (Mi. 16—17 Uhr, Ph. 15c)

Prof. Dr. B. Marinček: Giessereikunde II (Mo. 8—10 Uhr, 35d)

Dr. O. H. C. Messner: Technologie der Nichteisenmetalle (Fr. 8—10 Uhr, ML V)

P.-D. Frau Dr. E. M. Modl: Pulvermetallurgie (Mo. 15—17 Uhr, Ch. D. 28, kann verlegt werden)

P.-D. Dr. K. Oehler: Eisenbahnsicherungseinrichtungen II (gratis) (Do. 17—19 Uhr, 30b)

Prof. Dr. P. Profos: Planung von Dampf- und Atomkraftwerken (ausgewählte Kapitel) (Fr. 10—12 Uhr, ML V)

P.-D. Dr. W. Schumann: Photoelastizität (mit Demonstrationen) (Di. 13—14 Uhr, 3c)

P.-D. Dr. W. Siegfried: Warmfeste Werkstoffe (Fr. 17—19 Uhr, ML V)

P.-D. Dr. A. P. Speiser: Seminar über den Entwurf einer elektronischen Rechenmaschine (Fr. 17—19 Uhr, Ph. 17c)

Prof. Dr. W. Traupel: Thermodynamische Probleme der Atomkraftanlage (Fr. 10—11 Uhr, ML II)

Dr. E. Walter: Grosse Techniker und Erfinder vom Altertum bis zur Gegenwart (Von Archimedes bis Diesel) (Mo. 17—18 Uhr, 30b)

Prof. Dr. E. Winkler: Landesplanung IV (Spezialfragen) (Mo. 16 bis 17 Uhr, NO 3g)

Prof. Dr. M. Zeller: Einführung in die Photogrammetrie (Di. 8—10 Uhr, 16c)

Arbeitswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. H. Bläsch: Sozialpsychologie (Fr. 17—19 Uhr, 16c)

Prof. Dr. E. Gerwig: Bilanzanalyse und Unternehmensstruktur, mit Übungen (Betriebswirtschaftslehre II) (Fr. 17—19 Uhr, 3d)

Prof. Dr. E. Gerwig: Betriebswirtschaftliche Führung der Unternehmung, mit Übungen (Mo. 8—10 Uhr, 40c)

Literatur — Bibliographie

50 Jahre Bau elektrischer Apparate. Die Carl Maier & Cie., Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen in Schaffhausen gab anlässlich ihres 50jährigen Bestehens eine Festschrift heraus, womit sie einen Einblick in das Werden und Wesen des Unternehmens geben will.

Die Festschrift ist anders aufgebaut als man dies bei ähnlichen Werken gewöhnt ist. Die Firmengeschichte nimmt darin nur 17 Seiten ein und tritt damit stark in den Hintergrund gegenüber dem rund 100 Seiten umfassenden technischen Teil aus der Feder des bekannten Fachmannes auf dem Gebiet des Motor- und Leiterschutzes, J. Schwyn. Abgesehen davon, dass der technische Teil ein eindruckliches Bild vermittelt über die Eigenschaften und das Verhalten von Schmelzsicherungen, Leitern und Motorschutzschaltern, wird mittels einer Gefährlinie, die angibt wie lange eine Leitung oder ein Motor mit der maximalen Betriebsstromstärke belastet werden darf bis die höchstzulässige Temperatur erreicht wird, gezeigt, welches Gebiet z. B. einer Motorcharakteristik im gegebenen Fall ungeschützt bleibt. Es kann auch vorkommen, dass infolge einer Schutzeinrichtung nicht ausnützbar Arbeitsbereiche des Motors entstehen. Eine zweckmässige Abhilfe schafft in solchen Fällen die Anwendung einer anderen Schutzeinrichtung.

Die Figuren, welche die erwähnten Charakteristiken zeigen, sind in Mehrfarbendruck ausgeführt, wodurch sie äusserst instruktiv wirken. Zu jeder Figur gehört ein Schaltschema, aus welchem der angewandte Schutz und dessen Schaltung ersichtlich ist. Eine ausführliche Legende mit Benennung der

einzelnen Buchstabensymbole erleichtert in angenehmer Weise das Studium.

Es liegt hier also ein Buch vor, das nebst einer ausserordentlich guten Ausstattung eine Fundgrube für jene ist, die sich mit dem Schutz von Leitungen und Motoren befassen.

Schi.

059 : 614.8 (494)

Nr. 90 052, 1960

Schweizerischer Unfallverhütungs- und Arbeitshygiene-Kalender 1960. Thun, Ott, 1959; 8°, 72 S., Fig. — Preis: brosch. Fr. —.57.

«Wachsamkeit verhindert Unfälle», steht auf dem Umschlag des diesjährigen Kalenders. Will man die Ursachen des überwiegenden Teils der Unfälle beseitigen, so muss man danach trachten, den einzelnen Arbeitnehmer mit den drohenden Gefahren und den Mitteln zu ihrer Abwehr vertraut zu machen und ihn davon zu überzeugen, dass es in erster Linie von ihm selbst abhängt, ob er einen Unfall erleidet oder nicht. Dies ist eine Aufgabe, die sich stets neu stellt; denn gerade die Abstumpfung gegen die Gefahr ist die grösste Gefahr.

Mit zahlreichen, ansprechend bebilderten Beiträgen anerkannter Unfallverhütungsfachleute will auch der diesjährige Kalender zum Kampf gegen den Unfall beitragen. Die Artikel predigen kein abstraktes Wissen, sondern gehen vom konkreten Fall aus und sind so gehalten, dass sie jeden Leser ansprechen, auch wenn das gewählte Beispiel nicht dem Gebiete seines Berufes entnommen ist.

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV und der gemeinsamen Organe des SEV und VSE

Totenliste

Am 23. März 1960 starb in Zürich im Alter von 27 Jahren an einem Betriebsunfall *Werner Costeli*, Elektrotechniker in

der Maschinenfabrik Oerlikon, Mitglied des SEV seit 1959. Wir entbieten der Trauerfamilie und der Maschinenfabrik Oerlikon unser herzlichstes Beileid.

Vorstand des SEV

Der Vorstand des SEV trat am 23. März 1960 unter dem Vorsitz von Direktor H. Puppikofer, Präsident des SEV, in Zürich zu seiner 163. Sitzung zusammen und behandelte als Haupttraktandum die Geschäfte der diesjährigen Generalversammlung. Er genehmigte die Rechnungen 1959 des Vereins und der Vereinsliegenschaft sowie die Voranschläge für das Jahr 1961 und nahm Kenntnis von der Rechnung der Technischen Prüf-anstalten, die von der Verwaltungskommission des SEV und VSE zuhanden der Generalversammlung des SEV bereits früher gutgeheissen wurde und genehmigte das Budget 1961 der Technischen Prüf-anstalten. Ferner behandelte er den Jahresbericht 1959 des Vorstandes und stimmte der vom Sekretariat des SEV vorbereiteten Traktandenliste der Generalversammlung und den Anträgen an diese zu. Ausserdem pflegte er eine erste Aussprache über die Wahl neuer Vorstandsmitglieder.

Im weiteren stimmte der Vorstand einem Antrag auf Verbesserung der Versicherung des Personals der Institutionen des SEV zu und nahm Stellung zu den von der Korrosionskommission vorgelegten Entwürfen zu einer neuen Vereinbarung über eine Interessengemeinschaft zur Bearbeitung von Korrosionsproblemen und zu einem neuen Vertrag zwischen dem Vorstand des SEV und der Korrosionskommission betreffend die Organisation der Kontrollstelle.

Ausserdem nahm er einen Bericht über das von den interessierten Organen ausgearbeitete Projekt für die Reorganisation der Hausinstallationskommission und des Schweizerischen Nationalkomitees für die CEE entgegen und stimmte den unterbreiteten Anträgen zu. Ferner genehmigte er den vom Sekretariat ausgearbeiteten Entwurf zu einem Schreiben an das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement betr. Änderung der Starkstromverordnung, die mit der in Aussicht genommenen allgemeinen Kennzeichnungspflicht und der Überführung des Materials der Liste B und des Anhanges des Sicherheitszeichen-Reglementes in die Liste A notwendig wird.

Der Vorstand bestätigte ferner die Herren M. Roesgen, R. Spieser und J. Guanter als Vertreter des SEV im Schweizerischen Beleuchtungs-Komitee. *W. Nägeli*

Fachkollegium 12 des CES

Radioverbindungen

Unterkommission für Apparatesicherungen (UK-AS)

Die UK-AS hielt am 9. März 1960 in Zürich ihre 24. Sitzung ab. Den Vorsitz führte der neugewählte Präsident Dr. Th. Gerber, Adjunkt der Sektion Materialprüfung der Forschungs- und Versuchsanstalt der Generaldirektion PTT, Bern.

Die Unterkommission setzte die Durchsicht des 10. Entwurfs der Regeln für Schmelzeinsätze zu Apparateschutz-Sicherungen fort. Sie prüfte insbesondere einen Neuentwurf des Geltungsbereiches, welcher nach ausführlicher Besprechung einem Ausschuss zur Weiterbearbeitung zugewiesen wurde. Die Durchsicht des Kapitels «Anforderungen und Prüfbestimmungen» führte zu zahlreichen vor allem sprachlichen Verbesserungen; einzelne Textstellen wurden einem Redaktionskomitee zur Bearbeitung übergeben. An der nächsten Sitzung, die am 13. April 1960 stattfinden soll, wird in erster Linie das Kapitel «Beschreibung der Prüfeinrichtungen» zur Diskussion stehen. *H. Lütolf*

Fachkollegium 33 des CES

Kondensatoren

Unterkommission für die Verdrosselung von Kondensatoren (UK-VK)

Die UK-VK des FK 33 hielt am 15. März 1960 in Bern, unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Ch. Jean-Richard, die 2. Sitzung ab.

Das seit der letzten Sitzung verflossene Jahr wurde dazu benützt, dass durch eine Arbeitsgruppe der Abschnitt F der Publ. Nr. 185 des SEV: Netzkommandoanlagen mit Tonfrequenzsteuerung, revidiert wurde. Der vorliegende 1. Entwurf wurde eingehend diskutiert. Es wurde beschlossen, vorerst diesen auf Grund der Beschlüsse materiell zu bereinigen und

nachher in eine Form zu bringen, die dem Publikationswerk des SEV entspricht. *E. Schiessl*

Fachkollegium 38 des CES

Messwandler

Das FK 38 trat am 25. Februar 1960 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Prof. Dr. H. König, in Olten zur 10. Sitzung zusammen. Es genehmigte vorerst das Protokoll der Sitzungen des CE 38, die Ende Oktober 1959 in London stattgefunden hatten. Entsprechend einer Aufforderung in diesem Protokoll, sich zu einem in London gefassten Beschluss zu äussern, beschloss es, dem CES eine Stellungnahme vorzuschlagen. Darin soll mitgeteilt werden, dass das schweizerische Nationalkomitee die Übernahme der in der Liste 1 der Publikation 71 der CEI, Directives pour la coordination de l'isolement, festgelegten industriefrequenten Prüfspannungen für Messwandler befürwortet und dass es ausdrücklich wünscht, dass an den Werten nichts geändert wird.

Das FK 38 begann hierauf die Diskussion des 7. Entwurfes der schweizerischen Regeln für Messwandler. Da der Text nach Ausführung der an der Sitzung vom 14. Januar 1960 beschlossenen Bereinigungen in Neuschrift vorlag, beschränkten sich die nun vorgenommenen weiteren Änderungen vorwiegend auf redaktionelle Retuschen und auf die Prüfung von Änderungsvorschlägen, welche von den Arbeitsgruppen «Kapazitive Wandler» und «Pendenzen» ausgearbeitet worden sind. Während an den früheren Sitzungen vornehmlich die allgemeinen Bestimmungen über Messwandler und die Bestimmungen über Stromwandler besprochen worden waren, betraf die Diskussion nun vorwiegend die Bestimmungen über Spannungswandler und jene über kombinierte Strom- und Spannungswandler. Vier Arbeitsgruppen wurden mit der Bearbeitung von speziellen Fragen beauftragt. Die nächste Sitzung des FK 38 soll am 5. Mai 1960 wiederum in Olten stattfinden. *H. Lütolf*

Fachkollegium 41 des CES

Relais

Das FK 41 hielt am 17. März 1960 in Bern, unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Ch. Jean-Richard, seine 6. Sitzung ab.

Es wurde diesmal das Dokument 41(Secrétariat)3, Recommandations pour les relais, eingehend geprüft. Leider konnte dieses Dokument infolge zahlreichen Abänderungsvorschlägen, die immer wieder neue Diskussionen auslösten, nicht völlig durchberaten werden. Dies soll an der nächsten Sitzung geschehen, in der auch andere, noch unerledigte Traktanden zur Behandlung kommen werden. *E. Schiessl*

Expertenkommission des CES für die Benennung und Prüfung der Feuchtigkeitsbeständigkeit (EK-FB)

Die EK-FB hielt ihre 10. Sitzung am 16. März 1960 in Zürich, unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, E. Ganz, ab. Zur Beratung kam der 4. Entwurf der Regeln für Feuchtigkeits- und Wasserbehandlung zur Prüfung elektrischen Materials. Die Prüfung dieses Dokumentes ergab lange Diskussionen, die dann oft zu Änderungen des Textes führten. Infolge Zeitmangels konnte das Dokument nicht ganz durchberaten werden, so dass in nächster Zukunft eine weitere Sitzung abgehalten werden muss. *E. Schiessl*

Mitteilung an die Mitglieder

Das Sekretariat des SEV hat vor einiger Zeit eine vollständig neue Mitgliederkartothek eingerichtet, die u. a. auch Angaben über den Beruf, die Stellung im Beruf und den Arbeitsort enthält.

Um diese Kartothek ständig auf dem laufenden zu halten und zu einem nützlichen Nachschlagewerk auszubauen, wäre es wertvoll, wenn uns die Mitglieder nicht nur ihre allfälligen Adressänderungen, sondern auch Wechsel im Beruf, Änderung des Arbeitsortes usw. bekannt geben würden.

Neuordnung des Publikationswerkes des SEV

Der Vorrat an alten Ordnern mit grossen Bügeln zum Aufbewahren der nummerierten Publikationen ist erschöpft. Diese Gelegenheit, eine handliche Einbandart einzuführen, wurde benützt, um Ordner zu wählen, die eine zum leichten Einreihen und Herausnehmen der Publikationen sowie zum Lesen in aufgeschlagenem Zustand geeignete Befestigungseinrichtung enthalten. Ferner wurde darauf Bedacht genommen, dass die neuen Bände weniger dick werden als die alten. Die zukünftige Ordnung und Bezeichnung der Bände ermöglicht es, je nach der erst in der Zukunft erkennbaren Notwendigkeit, Bände abzuschliessen und neue innerhalb der gleichen Gruppe zu eröffnen.

Die Drucklegung der ersten Qualitätsregeln (Publ. Nr. 2013) hat einen weiteren Anlass zur Neuordnung des Publikationswerkes des SEV hinsichtlich der Gliederung in Bände, deren Bezeichnung und des Standortes der Publikationen geboten.

1. Bisherige Ordnung

Die bisherige Ordnung ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

a) *Bandbezeichnungen*: A, B I...II, B III...V, C.

b) *Zweckbestimmung der Bände*:

Band A: wird auf lange Sicht aufgegeben und enthält deshalb keine neuen Publikationen. Nach der Neubearbeitung sind die Publikationen dem Band C zugeteilt worden. Die Hausinstallationsvorschriften (Publ. 152) sind beispielsweise für die Einordnung in den Band C (mit der neuen Bezeichnung Publ. Nr. 1000) vorgesehen worden.

Band B I...II; III...V: enthält Vorschriften, Regeln und Leitsätze, die nicht unmittelbar das Sicherheits- oder das Qualitätszeichen betreffen. Die innere Gliederung dieser Bände ist die folgende:

- I — Allgemeines
- II — Grossmaterial
- III — Schutzmassnahmen
- IV — Energieverbraucher
- V — Beleuchtung.

Band C: enthält die Hausinstallationsvorschriften, das Sicherheitszeichen-Reglement und die Sicherheitsvorschriften.

c) *Numerierung der Publikationen*: Diese wurde chronologisch durchgeführt. Der Standort der Publikationen wurde nach der Zweckbestimmung der Bände und ihrer inneren Gliederung gewählt.

2. Zukünftige Ordnung

Die Neuordnung sieht folgende grundlegende Änderungen vor (siehe auch Tabelle I):

a) *Bandbezeichnungen*: Anstelle von Buchstaben treten die Nummern der darin enthaltenen Publikationen und zwar in der folgenden Form:

1000...; 1020...; 1032...; usw.

b) *Zweckbestimmung der Bände*:

Band	Inhalt	Format:
1000...	Sicherheitsvorschriften	A5
2000...	Sicherheitsvorschriften und Regeln (Qualitätsregeln)	A5
3000...	Regeln, sowie Regeln und Leitsätze	A5
4000...	Leitsätze	A5
8000...	Buchstabensymbole und Nomenklaturen	A4
9000...	Graphische Symbole	

c) *Numerierung der Publikationen*: Die erste Ziffer wird in Übereinstimmung mit der Zweckbestimmung des Bandes und die folgenden drei Ziffern werden chronologisch innerhalb der 1000er Gruppen gewählt, in denen die Publikationen ihre Standorte erhalten. Eine besondere Standortbezeichnung fällt weg, da jeder Band die Publikationen nach fortlaufender Nummer eingereiht enthält. Die chronologische Einreihung innerhalb eines Bandes sowie die Wiederholung der Publikationsnummer auf jeder Seite der einzelnen Publikationen machen die bisher verwendeten Einlageblätter überflüssig.

Als erste der neuen Bände werden die Bände 2000... (enthaltend die neuen Qualitätsregeln) sowie 8000... und 9000... (enthaltend die Graphischen Symbole) 1960 herausgegeben. Diese neuen Bände werden zum Teil Publikationen enthalten, die bestehende Publikationen ersetzen. So werden voraussichtlich im Laufe der Jahre 1960 und 1961 folgende Publikationen, die gegenwärtig in den Bänden A, B und C eingereiht sind, ersetzt durch neubearbeitete Qualitätsregeln:

Neue Publ. Nr.	Alte Publ. Nr.	Alter Standort Band	Neue Publ. Nr.	Alte Publ. Nr.	Alter Standort Band
2002	0166	A 10	2012	154	A 14
2003	0149	A 12	2013 1)	180	A 3
2004	184	A 6	2014	—	—
2005	119	A 7	2015	—	—
2006 } 2007 }	147	A 6	2016	170	A 15
2008	181	A 13	2017	—	—
2009	167	A 11	2018	182	C I 9
2010	153	A 9	2019	129	A 7
2011	120	A 8		138	B III 8

3. Übergang von der bisherigen zur zukünftigen Ordnung

Die Tabelle I ist dazu bestimmt, den Übergang von der bisherigen Ordnung in die zukünftige der Bände aufzuzeigen. Dabei ist zu beachten, dass die zukünftige Ordnung es ermöglicht, innerhalb einer durch die Tausenderziffer gekennzeichneten Gruppe mehrere Bände unterzubringen, wenn dies in späteren Zeiten notwendig wird.

1) bereits im Druck erschienen.

Ordnung des Publikationswerkes des SEV

Tabelle I

Zeitpunkt	Bandbezeichnung und Inhalt						
	Publikationen betr. Installationsmaterial und Apparate					Publikationen allgemeiner Natur	
Bisherige Ordnung	Band A Vorschriften	Band B I...II Sicherheitsvorschriften, Regeln und Leitsätze	Band B III...V Vorschriften, Regeln und Leitsätze	Band C Sicherheits-technische Vorschriften	—	—	ohne Band: Buchstabensymbole, Nomenklatur der Regelungstechnik
Übergangs-Ordnung	Band A wird aufgegeben	Band B I...II bleibt bestehen bis zur Revision	Band B III...V bleibt bestehen bis zur Revision	Band C Sicherheits-technische Vorschriften	Band 2000... Qualitätsregeln (neu)	Band 8000... und 9000... Graphische Symbole (neu)	ohne Band: Buchstabensymbole, Nomenklatur der Regelungstechnik
Zukünftige Ordnung	Band 1000... Sicherheitsvorschriften	Band 2000... Qualitätsregeln	Band 3000... Regeln, sowie Regeln und Leitsätze	Band 4000... Leitsätze	Band 8000... und 9000... Buchstabensymbole, Nomenklaturen und Graphische Symbole	ohne Band: Enzyklopädien	

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Radiostörschutzzeichen; 5. Prüfberichte

5. Prüfberichte

Gültig bis Ende Dezember 1962.

P. Nr. 4810.

(Ersetzt P. Nr. 3200.)

Gegenstand: Handbohrmaschine

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 37227 vom 9. Dezember 1959.

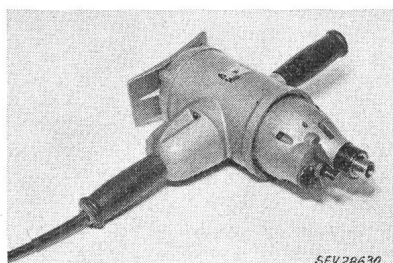
Auftraggeber: Perles Elektromotorenfabrik AG, Pieterlen bei Biel (BE).

Aufschriften:

P E R L E S
Typ HB 60 Nr. 5909286
380 V P₁ 400 W 3 Ph f 50 cps
Bohrleistung 23 mm ϕ
Elektromotorenfabrik AG. Pieterlen
Swiss made

Beschreibung:

Handbohrmaschine gemäss Abbildung, angetrieben durch ventilierten Drehstrom-Kurzschlussankermotor. Gehäuse aus Leichtmetallguss. Getriebe für zwei Drehzahlen umschaltbar.



SEV28630

Dreipoliger Kipphebelschalter eingebaut. Zuleitung verstärkte Apparateschnur mit Stecker 3 P + E, fest angeschlossen. Handgriffe mit Gummi isoliert. Gewicht ohne Zuleitung 10,6 kg. Die Handbohrmaschine hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

P. Nr. 4811.

Gültig bis Ende Dezember 1962.

Gegenstand: Brotröster

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 36356a vom 19. Dezember 1959.

Auftraggeber: Zappella & Co., La Chaux-de-Fonds (NE).

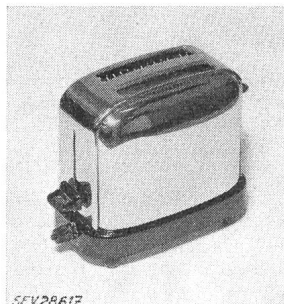
Aufschriften:

N O I R O T - K A L O R I K
constructeurs Paris
V 220 ~ W 550
Type 1071 A N° 902

Beschreibung:

Brotröster gemäss Abbildung, zum beidseitigen und gleichzeitigen Rösten von zwei Brotschnitten. Heizwiderstand auf Glimmerplatten gewickelt und durch Metallstäbe vor zufälliger Berührung geschützt. Ein beheizter Bimetallstreifen betätigt eine Ausstossvorrichtung und unterbricht gleichzeitig den Stromkreis. Die Röstzeit ist einstellbar. Gehäuse aus verchromtem Blech. Füsse und Bedienungsgriffe aus Isolierpreßstoff. Apparatestecker für die Zuleitung.

Der Brotröster hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.



SEV28617

Gültig bis Ende Dezember 1962.

P. Nr. 4812.

Gegenstand: Luftschtüte

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 34581a vom 9. Dezember 1959.

Auftraggeber: Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG, Löwenstrasse 35, Zürich.

Bezeichnung:

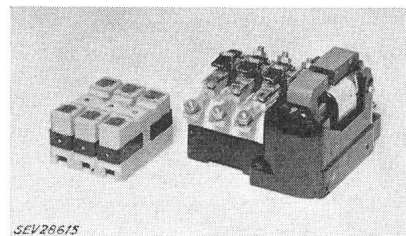
Typ K 915 III - 8, für 500 V~ 125 A

Aufschriften:

§ SIEMENS-SCHUCKERT
SIEMENS 125 220 380 500 V~
K 915 III-8 20 35 65 90 kW
J_d = 125 A

Beschreibung:

Dreipolige Luftschtüte gemäss Abbildung, mit Tastkontakten aus Silber. Grundplatte aus Spritzguss. Sockel und Lichtbogenkammern aus keramischem Material.



SEV28615

Die Luftschtüte entsprechen den «Vorschriften für Schütze» (Publ. Nr. 129).

Gültig bis Ende Dezember 1962.

P. Nr. 4813.

Gegenstand: Grill

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 36961a vom 10. Dezember 1959.

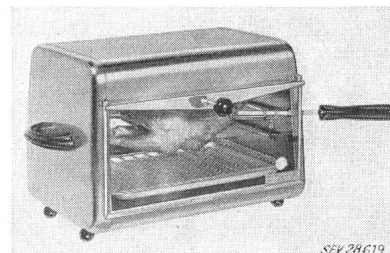
Auftraggeber: Hans Treu AG, Bellerivestrasse 40, Zürich.

Aufschriften:

E L G E N N E L   
Elektro - Gennel
Stockholm Sweden
Typ 41200 220 V 1200 W

Beschreibung:

Grill gemäss Abbildung. Verchromtes Blechgehäuse mit Glasüre. Heizwendel oben im Gehäuse eingebaut und durch Gitter vor Berührung geschützt. Apparatestecker für den Anschluss der Zuleitung. Handgriffe und Füsse aus Isoliermaterial.



SEV28619

Der Grill hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Gültig bis Ende Dezember 1962.

P. Nr. 4814.

Gegenstand: **Registrierkasse**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 37107 vom 16. Dezember 1959.

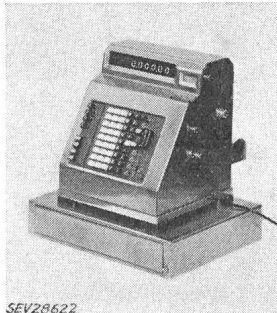
Auftraggeber: Sweda Registrierkassen AG, Bahnhofstrasse 48, Zürich.

Aufschriften:

S W E D A
Serial: Nr. V 41—62017
Model: 46954 p (4B4F Sv)—
Voltage: 220 AC 25—60 Cycles or DC
125 Watts
L.M. Ericsson Kassaregister A.B.
Solna Sweden

Beschreibung:

Registrierkasse gemäss Abbildung, mit Anschlussmöglichkeit von max. acht separaten Schubladen. Antrieb durch Einphasen-Seriemotor. Motoreisen von den berührbaren Metallteilen isoliert. Angebaute Steckdosen auf der Kassenrückseite für den Anschluss der Schubladen. Eingebauter Steuerschalter. Zuleitung Doppelschlauchschnur mit Stecker 2 P + E, fest angeschlossen.



Die Registrierkasse hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Sie entspricht dem «Radioschutzzeichen-Reglement» (Publ. Nr. 117).

P. Nr. 4815.

Gegenstand: **Explosionssichere Steckkontakte**




SEV-Prüfbericht: A. Nr. 33536b vom 17. Dezember 1959.

Auftraggeber: A. Widmer AG, Sihlfeldstrasse 10, Zürich.

Bezeichnungen:

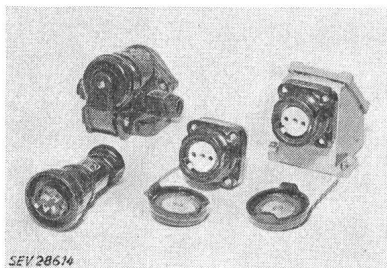
2 P + E-Steckkontakte für 15 A 250 V
Nr. EX 5832 LD: Wandsteckdose mit Leichtmetallgehäuse
» EX 5832 PD: Wandsteckdose mit Isolierpreßstoffgehäuse
» EX 5832 PF: Flanschsteckdose zum Einbau
» EX 5842 PS: Stecker

Aufschriften:

 dC3 15 A 250 V
EX 5832 LD (PD, PF) (EX 5842 PS)

Beschreibung:

Explosionssichere Steckkontakte in Schutzart druckfeste Kapselform, gemäss Abbildung. Eine in der Steckdose eingebaute Schaltvorrichtung ist mit dem Stecker derart verriegelt, dass



der letztere nur in ausgeschaltetem Zustand des Schalters gesteckt und gezogen werden kann. Sockel der Steckdose und Schaltereinheit aus keramischem Material, Einsatz und Handgriff des Steckers aus Isolierpreßstoff.

Die explosionssicheren Steckkontakte entsprechen den Schalter- und Steckkontaktvorschriften (Publ. Nr. 119 und 120), sowie den «Vorschriften für explosionssichere elektrische Installationsmaterialien und Apparate» (Publ. Nr. 1015). Verwendung: in explosionsgefährdeten Räumen der Zündgruppe C, Explosionsklasse 3 und in nassen Räumen.

Material in dieser Ausführung trägt das Qualitätszeichen des SEV; es wird periodisch nachgeprüft.

P. Nr. 4816.

Gegenstand: **Staubsauger**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 37130 vom 17. Dezember 1959.

Auftraggeber: E. J. Seiler, Gablerstrasse 6, Zürich.

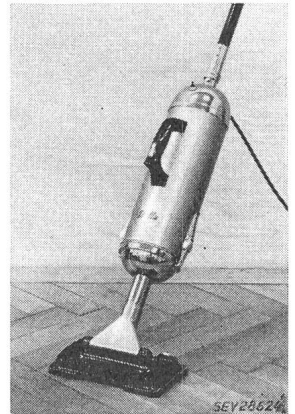
Aufschriften:

S T E L L A (auch BLITZ-Junior)
Schweizerfabrikat
E. J. Seiler Zürich 2
Fabrik elektr. Apparate
Gablerstr. 6
Nr. 596001 Volt 220 Watt 275



Beschreibung:

Staubsauger gemäss Abbildung. Zentrifugalgebläse, angetrieben durch Einphasen-Seriemotor. Apparat mit verschiedenen Düsen zum Saugen und Blasen verwendbar. Motoreisen von den berührbaren Metallteilen isoliert. Gehäuse aus Blech mit eingebautem Schalter. Zuleitung Gummiaderschnur mit Stecker 2 P, fest angeschlossen. Erdungsklemme vorhanden. Gewicht, zum Teppichsaugen ausgerüstet, 3,8 kg. Der Staubsauger entspricht den «Vorschriften und Regeln für elektrische Staubsauger» (Publ. Nr. 139) und dem «Radioschutzzeichen-Reglement» (Publ. Nr. 117).



Gültig bis Ende Januar 1963.

P. Nr. 4817.

Gegenstand: **Grill**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 37157 vom 8. Januar 1960.

Auftraggeber: Propatec AG, Nüscherstrasse 9, Zürich.

Aufschriften:

G R I L L V I T
Propatec AG. Zürich
220 V 50 Hz 1200 W~
Apparat Nr. 0,01
W. Schneider & Co. Metallwarenfabrik
Langnau — Zürich

Beschreibung:

Grill gemäss Abbildung, mit drehbarem Spiess und Gitterrost. Heizwendeln in zwei Quarzrohre von 12 mm ϕ oben eingebaut. Spaltmotor für den Antrieb des Bratspiesses. Gehäuse aus Blech mit zwei aufklappbaren Glasfenstern. Auffangblech unten im Apparat festgeschraubt. Kipphebelhalter eingebaut. Zuleitung Doppelschlauchschnur mit Stecker 2 P + E, fest angeschlossen. Füsse und Bedienungsgriffe aus Isolierpreßstoff. Der Grill hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

